



BLACK STORY MONTH BREMEN 2024

FÜNF JAHRE

BLACK

STORY MONTH BREMEN

01.02. - 29.02. 2024



CREATING OUR SPACES,
CREATING OUR FUTURE
TOGETHER WE BELONG

@BLACKSTORYMONTH_BREMEN



PROGRAMMÜBERSICHT

01.02. - 29.02. 2024

DO. 01.02. 20:00 UHR EINLASS: 19:00 UHR

Eröffnungskonzert | Gala | Party | After Party mit DJ Ayzon

SA. 03.02. 18:00 - 20:00 UHR

Vortrag: Radical Selfcare | Eine Schwarze Perspektive mit Mariela Georg

SO. 04.02. 18:00 - 20:00 UHR

QUEER UTOPIA - Dreaming beyond -Isms mit Latifah Çengel

DI. 06.02. 18:00 - 20:00 UHR

Politics of knowledge: Wissenspolitiken und Macht: Küchentischgespräche und Hashtag-Aktivismus Peggy Piesche und Dr. Deborah Nyangulu mit Peggy Piesche und Dr. Deborah Nyangulu

FR 09.02. 20:00 UHR

Konzert mt Kabeaushé & Sibb

SO. 11.02. 15:00 - 17:00 UHR

Black Parenting Space

DI 13.02. / 18:00 - 20:30 UHR

Gespräch: Antirassistisch Kuratieren mit Dr. Mahret Kupka und Beatrace Oola

MI 14.02. 18.30 - 20:30 UHR

Lesung: „Die Sonne, so strahlend und Schwarz“ mit Chantal-Fleur Sandjon

FR 16.02. 20:00 UHR | SA 17.02. 20:00 UHR

ANTONYA SILVA: AZÚCAR Tanz performance

SA 17.02. 18:00 UHR

LET'S PLAY : MUSICTHEATRE“ MUSIKTHEATRALES SPIELPRINZIP

SO 18.02. 15:00 - 17:00 UHR

Black Hair Workshop mit Sophia Heslop

SO. 18.02. 20:00 UHR

Filmvorführung: What They Don't Want you to Know von Walter Rodney

DI. 20.02. / 18:00 - 20 UHR

Vortrag mit Nary (nary, keine Pronomen)
Sitting with the Uncomfort - Die Klimakrise aus machtkritischer Perspektive verstehen mit Nary (Nary, keine Pronomen)

SO. 25.02. 18:00 - 20:00 UHR

Afrofuturism Workshop mit Joanna Mechnich & Jeff Hollweg

DI. 27.02. / 19:00 - 20:00 UHR

Abschluss: Dinner mit Black owned Business & Black Entrepreneurship & Creators

ZEITRAUM: 01.02.2024 - 29.02.2024

Ausstellung: Look At Us! Galerie der Schwarzen Vorbilder & Held*innen in Deutschland

FÜNF JAHRE
BLACK
STORY MONTH BREMEN
01.02. - 29.02. 2024

**WIR FEIERN UNSER
5-JÄHRIGES JUBILÄUM!**

Der Black Story Month ist eine Zusammenarbeit mit der Initiative „Zukunft ist Bunt“ und einem Kollektiv aus unterschiedlichen Schwarzen Menschen der Stadt Bremen, die sich aus dem Bedürfnis heraus, Schwarzen Perspektiven mehr Raum und Sichtbarkeit zu geben, zusammengefunden haben.

***Creating our spaces,
creating our future,
together we belong!***

Ein Projekt von:



DO. 01.02. 20:00 UHR
EINLASS: 19:00 UHR
ERÖFFNUNGSKONZERT | GALA | PARTY
AFTER PARTY MIT DJ AYZON

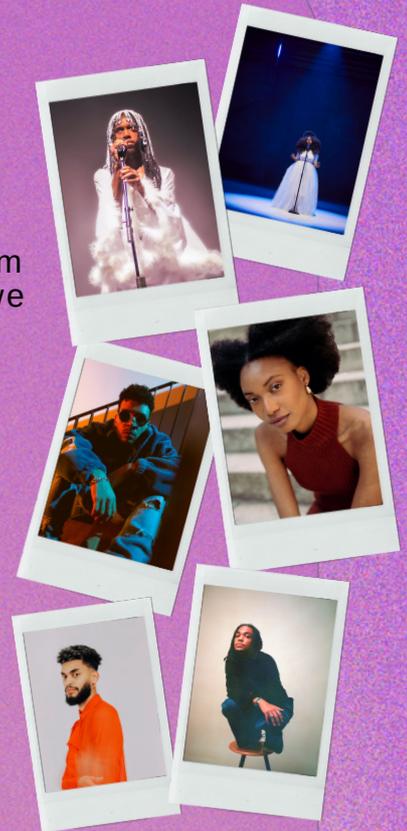
Der Black Story Month wird am 01.02.2023 um 20 Uhr im Theater Bremen (Kleines Haus) feierlich eröffnet. Unter dem Motto "Creating our Spaces, creating our future, together we belong" werden verschiedene Schwarze Acts live auf der Bühne performen. Im Anschluss gibt es eine After Party.

Awareness: Zur Ermöglichung eines Safer Spaces wird ein Awareness Team die Veranstaltung begleiten. Ihr erkennt das Team an den gelben Armbinden.

Künstler*innen: mit TASHA, SIBB, CYNDI & IGOR.
Moderation: FAYIM. Afterparty mit DJ AYZON.

Ort: Theater Bremen,
Goetheplatz 1-3,
28203 Bremen (Kleines Haus)

Offen für Alle / Open for all
Freier Eintritt für Schwarze/Afrodiasporische/Afrodeutsche Menschen
Spendenempfehlung 5/10/15/20 Euro für nicht-Schwarze Personen.



SA. 03.02. 18:00 - 20:00 UHR
VORTRAG: RADICAL SELF CARE

Eine Schwarze Perspektive mit **Mariela Georg** Bei Self-Care geht es auch darum, eine starke und freie Identität zu entwickeln, in der Schwarzsein ein Ausdruck von Resilienz, Liebe und Miteinander ist. Dafür dürfen wir Heilungsprozesse anstoßen, sowohl innerhalb der Community als auch in der Gesellschaft als Ganzes. Wir dürfen Grenzen überschreiten über gewöhnliche Fürsorge hinaus, wir dürfen radikal sein. Wir sprechen über Wege wie wir für uns selbst und füreinander radikal sorgen können



Ort: Online
Nur für Schwarze Menschen/Black People Only
Nur mit Voranmeldung unter: blackstory.month@gmx.de
kostenfrei

SO. 04.02. 18:00 - 20:00 UHR
BLACK QUEER SPACE
QUEER UTOPIA - DREAMING BEYOND -ISMS
MIT LATIFAH ÇENGEL

Latifah Çengel, Journalist*in und Content Creator arbeitet als 'Beauty & Politics' zu allen Themen rund um Empowerment, Race, Gender, Queerness und Fettfeindlichkeit. Seit 2020 schreibt und arbeitet Latifah für RosaMag und seit kurzem auch für glamour.de. Zudem wurde sie bei bento(Spiegel) und jetzt.de veröffentlicht und hat an der ersten Staffel des Funk Formates "Say What" mitgearbeitet. Außerdem hält Latifah regelmäßig Vorträge, organisiert mit dem Kollektiv 'AfroLoveJourneys' Community Events und gibt Workshops bei verschiedenen Festivals und Veranstaltungen als Referent*in. Hin und wieder ist sie außerdem vor der Kamera zu sehen, unter anderem in Talkshows, Webformaten oder in Dokumentationen.

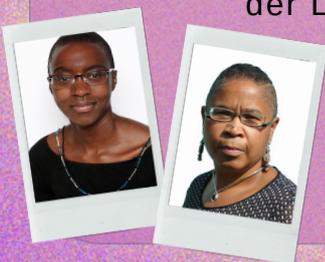
Ort: Online
Nur für Schwarze queere Menschen/
Black queer People Only
Nur mit Voranmeldung unter:
blackstory.month@gmx.de
kostenfrei



DI. 06.02. 18:00 - 20:00 UHR
POLITICS OF KNOWLEDGE: WISSENSPOLITIKEN UND
MACHT: KÜCHENTISCHGESPRÄCHE UND HASHTAG-
AKTIVISMUS PEGGY PIESCHE UND DR. DEBORAH
NYANGULU

Wie existieren multiple Schwarze, queer-feministische epistemische Gemeinschaften nebeneinander? Welche Vermächtnisse von Gegen-Erzählungen und Wissensproduktion existieren? Und welche Auswirkungen haben digitalisierte kollektive Identitäten auf Community Building und Widerständigkeit in Bezug zu Unterdrückungssystemen und Ungleichheitsordnungen? In der Diskussion erfahren wir mehr über die Geschichte von ADEFRA in Deutschland und ihre transnationalen Solidarität sowie Widerständigkeit im afrikanischen Kontext und der Diaspora.
In englischer Lautsprache mit Simultan-Übersetzung, in deutsche Laut-sprache (via Kopfhörer) und Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache.

Eine Veranstaltung des Black Story Month Bremen in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung & Universität Bremen.



Ort: Schwankhalle
Buntentorsteinweg 112/116
28201 Bremen

Offen für Alle / Open for all
Ohne Voranmeldung | kostenfrei

FR 09.02. 20:00 UHR
KONZERT KABEAUSHÉ & SIBB

Kabeaushé Mit spielender Leichtigkeit verschmilzt der kenianische Ausnahmeact Kabeaushé Psych-Soul, Gospel, Trap und Freak-Funk zu einem unverkennbaren Sound. Kabeaushés Debütalbum »The Coming of Gaze« war ein Feuerwerk aus schwindelerregendem Pop-Rausch, Old-School-Party-Hip-Hop, Bounciness, Positivität und Freude. Auf dem kürzlich bei Monkeytown Records erschienenen gesellen sich eine neue Rohheit, Weirdness und Rave-Energie dazu. Kabeaushés Shows sind weit mehr als nur eine Performance. Wenn Kabeaushés Alter Ego »The Shé« die Bühne betritt, verwandelt sich der Raum in eine Versammlung und eine rauschende Party.



Sibb ist ein Singer/Songwriter aus Trinidad und Tobago, der sich der modernen zeitgenössischen Pop- und Soulmusik verschrieben hat. Der in Bremen lebende Künstler sorgt mit seinem eindringlichen Gesang und seiner charismatischen Bühnenpräsenz weitüber die Stadtgrenzen hinaus für Aufsehen. Schon sein ganzes Leben lang ist Sibb in Chören, Bands und Duetten aufgetreten und verfolgt nun endlich eine Solokarriere. Seine Debütsingle »Mine« ist auf allen Streaming-Plattformen verfügbar und sein Debütalbum »Delusion« steht kurz vor der Veröffentlichung.



Ort: Schwankhalle I Buntentorsteinweg 112/116, 28201 Bremen I barrierefrei

Offen für Alle / Open for all

Tickets: 12 € | Bremen Pass: 3 €

Vorverkauf nur online. Restkarten ab 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn an der Abendkasse (Tel. 0421 520 80 70).

SO. 11.02. 15:00 - 17:00 UHR
BLACK PARENTING SPACE

Wir laden alle Schwarzen Eltern und/oder Bezugspersonen ein, sich bei Kaffee/Tee und Snacks kennenzulernen. Ein Raum der Vernetzung und des Austausches. Wer mag und kann, darf gerne etwas für ein kleines Buffet mitbringen.

Sprachen: Swahili, Somali, Deutsch, Französisch, Englisch

**Ort: Die Schwarze Kinderbibliothek
 Mathildenstr 89, 28203 Bremen
 Nicht barrierefrei**

**Nur für Schwarze Eltern und ihre Kinder
 Black Parents and their kids only**

**Mit Voranmeldung unter: blackstory.month@gmx.de
 kostenfrei**



DI 13.02. / 18:00 - 20:30 UHR

**GESPRÄCH: ANTIRASSISTISCH KURATIEREN MIT
DR. MAHRET KUPKA & BEATRACE OOLA**

Im Rahmen der Veranstaltung „Antirassistisch Kuratieren“ wollen wir einen Raum schaffen in dem ein Diskurs möglich ist, der unterschiedliche Prozesse des Ausschlusses, der Ausbeutung und der Vereinnahmung von Schwarze Kunst und Perspektiven, kritisch einordnet und widerständige Antworten darauf sucht.

Dr. Mahret Ifeoma Kupka ist Kunstwissenschaftlerin, freie Autorin und seit 2013 Senior Kuratorin am Museum Angewandte Kunst in Frankfurt am Main. In ihren Ausstellungen, Vorträgen, Texten und interdisziplinären Projekten befasst sie sich mit den Themen Rassismus, Erinnerungskultur, Repräsentation und der Dekolonisierung von Kunst- und Kulturpraxis in Europa und auf dem afrikanischen Kontinent. Sie ist Teil des kuratorischen Teams des TALKING OBJECTS LAB, im Beirat von TEXTE ZUR KUNST sowie Gründungsmitglied der Neuen Deutschen Museumsmacher*innen. Ab Oktober 2023 unterrichtet sie Designtheorie im Fachbereich experimentelles Bekleidungs- und Textildesign an der UdK in Berlin.

Beatrace Angut Lorika Oola studierte Medien mit Schwerpunkt Film und Fernsehen und arbeitet als freie interdisziplinäre Kuratorin, Fashion Stylistin, Cultural Creative Producer, Speaker, sowie als Gastdozentin an der Hochschule für Künste in Bremen.



**Ort: Kunsthalle Bremen | Am Wall 207, 28195 Bremen
barrierefrei | Offen für alle / Open for all
Freier Eintritt für Schwarze/Afrodiasporische/Afrodeutsche
Menschen. Spendenempfehlung 5/10/15/20 Euro für nicht-
Schwarze Personen.**



MI 14.02. 18.30 - 20:30 UHR

**LESUNG: „DIE SONNE, SO STRAHLEND
UND SCHWARZ“ MIT CHANTAL-FLEUR SANDJON**



Seit ihrer ersten Begegnung ist **Nova** völlig fasziniert von Akoua. Ihre Gedanken kreisen nur noch um dieses Mädchen, das mit ihrem Strahlen Novas Welt zum Leuchten bringt. Es ist Liebe auf den ersten Blick und der Beginn einer aufregenden Zeit voller erster Male. Ein Neuanfang, der keinen Platz mehr für bittere Erinnerungen lässt. Denn Nova ist glücklich und denkt kaum noch an das, was ihre Mutter, ihr kleiner Halbbruder und sie erlebt haben. Doch dann geschieht das Unvorstellbare und der Schmerz kehrt zurück ... Preisträger des Deutschen Jugendliteraturpreises 2023. Ein mehrfach ausgezeichnete, sprachgewaltiger und überraschender Coming-of-Age-Roman, ein temporeicher Versroman mit einer queeren, Schwarzen Protagonistin, die den Mut findet, nach vorn zu schauen.

Ein lyrischer, politischer und leuchtender Text für Erwachsene wie Jugendliche. Chantal-Fleur Sandjon ist eine afrodeutsche Autorin, Lektorin und Prozessbegleiterin. Ihr Interesse gilt besonders der vielschichtigen Darstellung Schwarzer Lebenswelten in Deutschland, dem Einschreiben in Vergangenheit, Gegenwart und Zukünfte. „Es geht um Resilienz, um Handlungsfähigkeit, ums Überleben und Freund*innenschaft aber vor allem, geht es um Liebe. Sandjons innovativer Jugendroman ist ein echtes Geschenk - für uns alle.“ - Sharon Dodua Otoo

**Ort: Im Wall – Saal – Stadtbibliothek
Am Wall 201, 28195 Bremen | barrierefrei
Offen für Alle / Open for all**

**Freier Eintritt für Schwarze/Afrodiasporische/Afrodeutsche Menschen
Spendenempfehlung 5/10/15/20 Euro für nicht-Schwarze Personen.**

**FR 16.02. 20:00 UHR
SA 17.02. 20:00 UHR**

**ANTONYA SILVA:
AZÚCAR TANZ PERFORMANCE
AFTERPARTY MIT DJ DOMAYNG**

In dieser installativen Performance setzt die Hamburger Künstlerin Antonya Silva afrokubanische Tänze und Rituale der Santería Religion mit der exilkubanischen Erfahrung in Beziehung. Der Titel bezieht sich auf den Ausruf »Azúcar!«, der von der kubanischen Salsagröße Celia Cruz geprägt wurde. In ihren Liedern und auf kubanischen Partys steht er für einen Ausdruck der Freude. Zugleich weist er aber auch auf die diasporische Dimension der afrokubanischen Kultur hin, die sich durch

den Sklav*innenhandel und den Anbau von Waren wie Zucker entwickelt hat.

Anhand von Interviews mit Exilkubaner*innen gestaltet Silva ein immersives Ritual, das der afrokubanischen Erfahrung in Deutschland zwischen Ausgrenzung, Selbstermächtigung und Exotisierung nachgeht.



Produktion: Kampnagel Internationales Sommerfestival und Körper-Stiftung
Gefördert durch die Körper-Stiftung im Rahmen von »Exil Heute-Produktionsresidenzen Für Künstler*innen« von Kampnagel und Körper-Stiftung sowie der Behörde für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg. Gastspiel mit freundlicher Unterstützung durch die Karin und Uwe Hollweg Stiftung.

SA. 16.02. Ab 21:30 Uhr
Afterparty mit DJ Domayng

Ort: Schwankhalle |
Buntentorsteinweg 112/116, 28201 Bremen
barrierefrei | Offen für Alle / Open for all

Freier Eintritt für Schwarze/Afrodiasporische
/Afrodeutsche Menschen

Tickets: 8/12/18 € | 3 – 18 Jahre: 5 €
Kultursementerticket: Kostenlos
Restkarten ab 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn an der
Abendkasse (Tel. 0421 520 80 70).



SA 17.02. 18:00 UHR
LET'S PLAY : MUSICTHEATRE
MUSIKTHEATRALES SPIELPRINZIP

Ein Spiel, dessen Regeln wir gemeinsam erfinden, während wir es spielen. Eine Musik-Theater-Game-Performance zum Mitmachen. Eine Geschichte, die wir uns erzählen, während wir sie erleben. Musik, die wir erschaffen, während wir sie genießen. Das Wichtigste dabei ist, dass es allen gut geht. Alles andere entsteht daraus. **Sarah Fartuun Heinze** lädt dazu ein, gemeinsam fragend und ästhetisch forschend voranzuschreiten. Oder zu schlendern, auszuprobieren, zu spielen. Dafür braucht es weder Programmierskills noch anderweitige Vorkenntnisse.

Wer gerne spielt – digital, analog,
theatral – ist hier genau richtig.

Ort: Schwankhalle | Buntentorsteinweg 112/116, 28201 Bremen
barrierefrei | Offen für Alle / Open for all
Freier Eintritt für Schwarze/Afrodiasporische/
Afrodeutsche Menschen
Tickets: 8/12/18 € | 3 – 18 Jahre: 5 €
Kultursementerticket: Kostenlos | Vorverkauf nur online.
Restkarten ab 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn an der
Abendkasse (Tel. 0421 520 80 70).



SO 18.02. 15:00 - 17:00 UHR
BLACK HAIR WORKSHOP MIT SOPHIA HESLOP

Noch immer sind Haare für viele von uns ein sehr sensibles Thema, dass mit Ausgrenzung, Rassismus und Traumata verbunden ist. Das Ziel des Workshops ist, dass die Teilnehmer*innen mit Wissen um ihre Haare selbstermächtigt und gestärkt herausgehen, neue Pflegeskills lernen und die Schönheit, die in ihren Haaren steckt, (wieder-)entdecken.



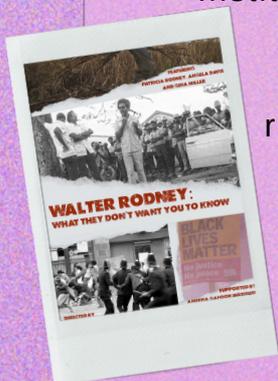
Ort: Die Schwarze Kinderbibliothek | Mathildenstr 89, 28203 Bremen
Nicht barrierefrei | Nur für Schwarze menschen | Black People only
Mit Voranmeldung unter: blackstory.month@gmx.de | kostenfrei

SO. 18.02. 20:00 UHR
FILMVORFÜHRUNG: WHAT THEY DON'T WANT YOU TO KNOW VON WALTER RODNEY

Im Rahmen des Black Story Month 2023 laden wir ins Kommunalkino City46 ein. Film: What They Don't Want you to Know von Walter Rodney
Walter Rodney: 'What they don't Want you to Know' is an original 72-minute documentary featuring a murder, Cold War conspiracies, Black Power, the end of Empire, and how that connects to the policing, surveillance practices and social movements of today.

This is the first film where Walter's widow reveals the personal impact on the family of Walter's assassination. It feeds a growing global appetite for history from a different perspective, as we grapple with the legacy of empire and colonialism and its impact on the modern world. Contributors include Angela Davis, Gina Miller, former President of Guyana Donald Ramotar, Edward and Donald Rodney and Walter's wife Patricia Rodney, as well as prominent historians. The film remiered at the British Film Institute largest screen to a sell-out audience of 450, the BFI is Britain's most prestigious film organisation.

The documentary uses declassified security service documents, revealing interviews and reconstruction to tell an important, yet little known story. filmed with local crews in six countries in the Caribbean, US, Africa and the UK detailing Rodney's global influence. Supported by The Walter Rodney Foundation & The Ameena Gafoor Institute



Ort: City 46 Kino: Birkenstraße 1, 28195 Bremen
Nicht barrierefrei | Offen für Alle / Open for all
Freier Eintritt für Schwarze/Afrodiasporische/Afrodeutsche Menschen
VVK 9€, ermäßigt 5,50€ | Tickets: City 46 Kino



DI. 20.02. / 18:00 - 20:00 UHR

VORTRAG: SITTING WITH THE UNCOMFORT - DIE KLIMAKRISE AUS MACHTKRITISCHER PERSPEKTIVE VERSTEHEN MIT MIT NARY (NARY, KEINE PRONOMEN)

In einer Welt, die von der Allgegenwart der Klimakrise geprägt ist, ist ein Gefühl der Dringlichkeit zu unserem ständigen Begleiter geworden. In Deutschland und Europa steht der Klimaaktivismus oft in Form von plakativen und gut sichtbaren Aktionen im Mittelpunkt - richtig und wichtig, aber manchmal auch überwältigend und schwer zugänglich. Gleichzeitig werden die Stimmen derjenigen, welche die wertvollsten, aber auch am meisten marginalisierten Perspektiven vertreten, leicht übertönt.

Die Perspektiven dieser unterdrückten Stimmen zu zentrieren, bedeutet, eine regenerative Perspektive einzunehmen, in der es wichtig ist zuzuhören, die eigenen Handlungsmuster zu hinterfragen, und in dem Unwohlsein von historischer Verantwortung auszuharren. In der Veranstaltung ‚Sitting with the Uncomfort‘ (deutsch: im Unwohlsein verharren) nimmt uns **Nary** mit auf eine Erkundung was es bedeutet die Klimakrise aus einer machtkritischen und von Mehrfachdiskriminierung geprägten Perspektive zu verstehen. Die Veranstaltung besteht aus zwei Blöcken: Einem Vortrag über dekoloniale Perspektiven auf die Klimakrise und einem interaktiven Austauschraum in dem Teilnehmende die Gelegenheit bekommen voneinander zu lernen und eigene Perspektiven zu hinterfragen.



**Ort: KlimaWerkStadt
Westerstraße 58, 28199 Bremen
Nicht barrierefrei**

**Offen für Alle / Open for all
Freier Eintritt für Schwarze/
Afrodiasporische/Afrodeutsche Menschen
Eine Spendenempfehlung zwischen 5 - 20€
für nicht-Schwarze Personen.**



SO. 25.02. 18:00 - 20:00 UHR
AFROFUTURISM WORKSHOP MIT
JOANNA MECHNICH & JEFF HOLLWEG

AFRO-FUTURISMUS: VISIONEN VON UNS, FÜR UNS!

Afro-Futurismus: Visionen von uns, für uns!

Was ist Afro-Futurismus? Und wie hat Afro-Futurismus Generationen schwarzer Künstler*innen und Aktivist*innen dazu inspiriert, Werke zu schaffen, die die unterdrückerischen Strukturen der Gegenwart herausfordern? Erfahrt in diesem zweistündigen Workshop mehr über die Wurzeln des Afro-Futurismus, die Werke prominenter Afro-Futurismus-Künstler*innen und warum Afro-Futurismus so wichtig ist, um Macht und Selbstbestimmung für Schwarze Communities von heute zurückzugewinnen.

Gemeinsam schauen wir uns großartige und inspirierende Arbeiten von Künstler*innen an, tauschen uns dazu aus, greifen Impulse auf und denken gemeinsam weiter.... Was ist deine Zukunftsvision?

Joanna Mechnich ist Afrofuturist_in in Ausbildung, Empowerment-Trainer_in und Teil des tuerspion Kollektivs - ein Magazin von und für (Post-)Migrant_innen, Menschen of Color, Schwarze Menschen, Juden_Jüdinnen. In dem Gedichtband „ÜberLIEBEN“, von Taudy Pathmanathan und Tamer Düzyol, hat sie zwei ihrer Gedichte veröffentlicht.



Jeff Hollweg ist Afrofuturist in Ausbildung, malt gerne Comics, Creative Director des Deutschen Instituts für AfroShops [D.I.A.S.] und Teil des tuerspion Kollektivs - ein Magazin von und für (Post-)Migrant_innen, Menschen of Color, Schwarze Menschen, Juden_Jüdinnen.



Ort: Online

Nur für Schwarze menschen I Black People only

Mit Voranmeldung unter: blackstory.month@gmx.de I kostenfrei

ABSCHLUSS: DINNER MIT BLACK OWNED BUSINESS & BLACK ENTREPRENEURSHIP & CREATORS
DI. 27.02. / 19:00 - 22:00 UHR

An diesem Abend werden wir gemeinsam des Black Story Story Month schön ausklingenlassen und mit Zukunft, Vision und Black joy feiern.

Ort: KlimaWerkStadt

Westerstraße 58, 28199 Bremen I Nicht barrierefrei

Nur für Schwarze menschen I Black People only | kostenfrei



ZEITRAUM: 01.02.2024 - 29.02.2024
AUSSTELLUNG: LOOK AT US! GALERIE DER SCHWARZEN VORBILDER & HELD*INNEN IN DEUTSCHLAND

Look at Us! feiert Schwarzes Leben und Wirken in Deutschland. 28 starke Persönlichkeiten aus unterschiedlichen Lebensbereichen stellen sich vor, erzählen von ihrem Lebensweg und ihren Berufen. Unsere Stimmen sind in vielen entscheidenden Positionen immer noch unterrepräsentiert und immer noch ist es ein Kampf, Schwarze Perspektiven in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen.

Wir wollen die Menschen, die sich hier vorstellen, in den schönsten Farben zeigen, wie in einem Museum, deswegen haben wir sie porträtiert und nennen unser Buch die Galerie der Schwarzen Vorbilder. Lass dich von diesen Stimmen motivieren und inspirieren und feiere mit uns Schwarzes Leben in Deutschland!

Kurator*innen: Sheeko Ismail & Tabea Erhart

Buch - Herausgeber*innen: Sheeko, Mawuto, Teresa, Tabea
Illustration: Tabea Erhart



Ort: Theater Bremen, Goetheplatz 1-3, 28203 Bremen
barrierefrei
Im Noon cafe | (Während der Öffnungszeiten)
Offen für Alle / Open for all
Kostenlos

Ein Projekt von:

Black Story Month Bremen

Initiative Zukunft ist bunt

Kurator*in: Sheeko Ismail

Grafikdesign: Sarah Yilma

Anmeldungen über:

blackstory.month@gmx.de



Bleibt auf dem Laufenden:

 <https://t.me/s/blackstorymonthbremen?before=432>

 @blackstorymonth_bremen

 @NYKIs65209232. - Black Story Month Bremen

 Black Story Month Bremen

 linkfro.de/Black-Story-Month-Bremen

 @zukunftbunt7416

 @blackstorymonth_bremen



Disclaimer:

Wir akzeptieren bei allen unseren Veranstaltungen kein diskriminierendes und/oder grenzverletzendes Verhalten in jeglicher Form. Wir sind uns bewusst, dass kein Raum frei von Machtdynamiken ist, bspw. bezogen auf Geschlecht, sexuelle Orientierung, Behinderung oder Klasse, dennoch ermutigen wir alle, sensibel und respektvoll miteinander umzugehen und Grenzen zu wahren.

Corona

DE:

Um das Infektionsgeschehen zu verringern, empfehlen wir bei allen Veranstaltungen das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes oder einer FFP2 Maske. Kommt zu allen Veranstaltungen, wenn möglich, getestet und bleibt bei Erkältungssymptomen bitte Zuhause.

EN:

To reduce the incidence of infection, we recommend wearing a mouth/nose protection or FFP2 mask at al

**CREATING OUR SPACES,
CREATING OUR FUTURE,
TOGETHER WE BELONG**

FÜNF JAHRE
BLACK
 STORY MONTH BREMEN
 01.02. - 29.02. 2024

CREATING OUR SPACES,
 CREATING OUR FUTURE,
 TOGETHER WE BELONG

Ein Projekt von:

Wir bedanken uns bei unseren Kooperationspartner*innen & Sponsor*innen:



KARIN UND
 UWE HOLLWEG
 STIFTUNG

Schwaikhalde



THEATER BREMEN

